

rer, Witwen und Waisen. 8. 1843.
17 Gr.

Sechste Reflectenten auf diese Verlags-
artikel wollen sich mit mir ins directe Einver-
nehmen setzen.

Leipzig, den 27. Mai 1864.

Gustav J. Puffrort.

Verlagsanerbieten.

[10866.]

Mit den Worten: „Die Natur ist das Reich der Freiheit“ — hat Humboldt in seinem Kosmos das Prinzip der freien Thätigkeit der Naturkräfte ausgesprochen. Mit Festhalten dieses Prinzips habe ich in einem Werk unter dem Titel: Die Formen der schöpferischen Kraft und die Theorie der Weltallthätigkeit — den Versuch gemacht, den bisher schwankenden Weltansichten der Menschen eine feste Basis zu geben und das Räthsel der Welt zu einer gründlichen Lösung zu bringen. Mit diesem Prinzip bildet sich ein neues Lehrgebäude für das Entstehen der Welt, indem es uns durch die Grundlagen des Seins und die des Werdens die zweckmäßige Anordnung der Dinge erklärt, ohne dogmatische Voraussetzung alle Fragen aus den Hauptlehren der Philosophie, die sich auf die Welt und den Menschen beziehen, beantwortet, und die notwendige Aufeinanderfolge der weltgeschichtlichen Thatfachen der menschlichen Einsicht zugänglich macht.

An dieses Werk schließt sich ein zweites unter dem Titel: Morgenstunden der Andacht im Tempel der Natur — an, womit ich mit dem Prinzip der Freiheit und Unabhängigkeit der Natur auf das Gebiet der Religiosität übergehe, um auch für den Erguß der frommen Gedanken des religiös lebendigen Menschen in dieser angeführten Richtung eine Methode aufzustellen, welche ebenso den Naturgesetzen als der Freiheit des Geistes entspricht, und die Glaubenssage „Unsterblichkeit und Gott“ zu einem Begriff zu entwickeln, der sich auf die reale Richtung und das Ziel der Weltallthätigkeit gründet.

Für diese beiden Werke, wovon ersteres bereits unter der Presse, das zweite aber druckfertig ist, suche ich einen Verleger, ersuche daher die Herren Verlagsbuchhändler, die sich für dieses Unternehmen interessieren, mich unter der Adresse: Franz Muprecht in Olmütz brieflich gefälligst zu benachrichtigen.

Billige Offerte.

[10867.]

Die Platten zu einem Jugendschriften-Verlag, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann und deren Absatzfähigkeit durch verschiedene Manipulationen noch bedeutend zu erhöhen, sind billig zu verkaufen.

Reflectenten werden ersucht, unter X. # 10. an die Exped. d. Bl. Weiteres zu erfragen.

[10868.]

Zur Anschaffung oder Verwerthung von

Leihbibliotheken

in jeder Dimension erbiethet sich
Conrad Prall in Hamburg,
Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken
Norddeutschlands.

[10869.]

um schnelle Einsendung von
Placaten

bittet

Frñh Badstübner's Buchh. in Zwickau.

[10870.]

Rest-Auflagen

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschichtswerken, illustrierten Werken etc. laufe ich stets und bitte um gef. Einsendung von Proben nebst Preisofferten.

G. Stangel in Leipzig.

An die Herren Verleger!

[10871.]

Da mir die Lieferungen für einen nicht unbedeutenden Leseverein übertragen sind, so bitte um gefällige Zusendung von Werken über Reisen, Novellen, Romane, Politik, Musik etc. sogleich nach Erscheinen in einfacher Anzahl à condition.

Hochachtungsvoll

Sittau, Juni 1864.

Ludwig Breitschuch.

[10872.] Zu einer kleinen Schrift brauche ich ein Kärtchen von Preußen in 4. Sollte Jemand ein Cliché einer solchen Karte ablassen können, so bitte ich um Anzeige; auch würden mir Offerten fertiger Karten für diesen Zweck willkommen sein.

G. Reichardt in Eisleben.

[10873.]

Clichés

aus unsern Berliner illustrierten Blättern offeriren wir zum Preise von 4 S \mathcal{L} pro \square Zoll preuß. Stereotypirt auf Holzfuß und machen namentlich auf die humoristischen, technischen und die

Original-Kriegs-Illustrationen aufmerksam.

Ferdinand Reichardt & Co.
in Berlin.

[10874.] Höfliche Bitte um Mittheilung des jetzigen Aufenthalts

nachstehender, hier beschäftigt Gewesener:

Balthasar, Copist.

Diegisch, Copist.

Hartmann, Concertmeister (I. Violine).

Löbel, Commis.

Münch, Zeichner.

Pause, Commis.

Reichenbach, Gärtner.

Rottmann, D., Maler.

Schmidt, E., Lehrer.

Seelig, Rudolf, Ingenieur.

Teistler, Lehrer.

Zehl, Carl, Commis.

Zieger, Jurist.

unter Versicherung größter Discretion u. Dankbarkeit.

Th. Moritz in Stauchau

Zur Insertion populären Verlags

[10875.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Volkskalender für 1865.

Auflage: 27.000

pro durchlaufende Petitzelle 10 S \mathcal{L} .

Hauskalender für 1865.

Auflage: 70.000

pro durchlaufende Petitzelle 15 S \mathcal{L} .

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juni.
Breslau, den 24. Mai 1864.

Eduard Trewendr.

[10876.]

= 30,000 =

literarische Beilagen werden gegen eine Gebühr von 15 S \mathcal{L} pro 1000 dem

„Volksgarten“

beigelegt. Vorgängige Verständigung erwünscht!

Berlin, Sebastian-Str. 19.

Expedition des „Volksgarten“.

Th. Lemke.

[10877.]

Insertate

für die

Deutsche Nordsee-Beitung

(Petitzelle 1¼ S \mathcal{L})

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Beitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover.

Klindworth's Verlag.

[10878.]

Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.

20. Jahrgang. (Auflage 1750.)

Die durchlaufende Petitzelle berechnen wir mit nur 1 S \mathcal{L} .

Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.

[10879.]

Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzelle (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ S \mathcal{L} .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1864.

Seinr. Mercy.

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das König-

reich Hannover.

[10880.]

Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Insertate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. S. 1¼ S \mathcal{L} gebe ich 25% Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpfer in Hannover.